

Betriebsanleitung



2+2

Inhaltsverzeichnis

Armaturen Brettauflage	Seite 1
Kontroll- und Schaltpaneel	Seite 1
Elektrische Anlage	Seite 1
Ladegerät	Seite 2
Starterbatterie	Seite 2
Versorgungsbatterie	Seite 2
Gasanlage	Seite 2
Gaskocher	Seite 3
Kühlbox	Seite 3
Heckstauschrank mit Oberbetten	Seite 4
Tisch, Türen, Klappen	Seite 4
Sitze/Sitz-Liegebank	Seite 4
Seitliche Aufstellfenster	Seite 4
Panoramafenster	Seite 5
Verdunkelungsvorhang für Fahrerhaus	Seite 5
Gardinen im Fahrgastraum/ Wohnbereich	Seite 5
Zweiteiliger Hochschrank/ Sanitäzelle	Seite 5
Warmwasseranlage	Seite 6
Tuchschränke/Stauboxen	Seite 7
Standheizung	Seite 8

Armaturenbrettauflage

In die Armaturenbrettauflage sind Ablagemulden und 6 Cassettenfächer integriert. Durch leichtes Antippen der Taste an den Cassettschubladen öffnen sich diese automatisch.

Kontroll- und Schaltpaneel

Dieses befindet sich oberhalb des Fahrerhauses in der Vorderwand des Stauschranks. Die hier zentral zusammengefaßten Kontroll- und Schaltmöglichkeiten haben folgende Funktionen:

Der 12 V -Bordnetzschalter schaltet die Stromzufuhr von der Versorgungsbatterie für folgende Verbraucher

- Innenleuchte der Sanitärzelle
- Leuchte links oben an der Sanitärzelle (Dachbettenleuchte)
- Mischbatterie der Sanitärzelle mit Funktion der 12 V -Wasserpumpe
- Batteriekapazitätsanzeige
- Frischwassertankanzeige

Der Kühlschrankschalter schaltet die Funktion der Kühlbox, wenn diese an der dazu vorgesehenen 12 V -Steckdose angeschlossen ist.

Der 12 V -Bordnetzschalter sowie der Kühlschrank-Hauptschalter sind gleichzeitig Sicherungsautomaten, die bei einem evtl. Kurzschluß selbstständig auslösen.

Die Frischwasserstandsanzeige leuchtet bei Betätigung der Kontrolltaste rot auf, wenn der Tank weniger als 1/4 voll ist. Liegt die Wassermenge darüber, wird dieses grün angezeigt.

Die Batteriekapazitätsanzeige zeigt beim Drücken der Bedienungstaste den Ladezustand in % an.

Bei Fahrzeugen mit Standheizung befindet sich hier ebenfalls die Zeitschaltuhr für die Standheizung. (Siehe Standheizung.)

Elektrische Anlage

Der Dehler 2+2 hat neben der Starterbatterie serienmäßig eine zweite Versorgungsbatterie, einen 220 V CEE-Außenanschluß, eine 220 V Schukoinnensteckdose, ein automatisches Ladegerät und einen Personenschutzautomat.

Der 220-V-Außenanschluß befindet sich an der Rückseite des Fahrzeugs, rechts

neben dem Nummernschild. Nach Öffnen des Deckels wird das serienmäßige Adapterkabel mit der passenden CEE-Kupplung mit dem hochgeklappten Schutzdeckel voran in den CEE-Stecker geschoben. Um die CEE-Kupplung wieder lösen zu können, muß vorher der links neben dem Stecker befindliche Hebel betätigt werden, um die Verriegelung zu lösen.

Achtung! Vorsicht beim Hantieren mit Stromkabeln bei Nässe und feuchtem Untergrund. Nur einwandfreie Kabel verwenden. Beim Anschluß an 220 V erst Kabel am Fahrzeug einstecken, beim Trennen von 220 V umgekehrt.

Ladegerät

Das im Dehler 2 + 2 unter dem Kühlboxstauraum eingebaute Ladegerät schaltet sich automatisch ein, wenn der 220 V Außenanschluß hergestellt wird. Beide Batterien (Starter- und Versorgungsbatterie) werden geladen. Ist die maximale Batterieladung erreicht, schaltet das Ladegerät automatisch ab. Bei laufendem Motor werden beide Batterien über den Generator (Lichtmaschine) geladen.

Starterbatterie

Die Starterbatterie ist von der Versorgungsbatterie mit einem Trennrelais elektrisch so getrennt, daß zwar der Ladestrom fließen kann, jedoch die im Dehler 2 + 2 befindlichen sonstigen Stromverbraucher die Batterie nicht entleeren können. Es ist somit gewährleistet, daß auch bei längeren Standzeiten für den Startvorgang immer ausreichend Batteriekapazität zur Verfügung steht.

Versorgungsbatterie

Die Versorgungsbatterie liefert während der Standzeit den Strom für die von Dehler eingebauten Verbraucher. Die Kapazität der Batterie kann über das Kontrollinstrument im Elektro Kontroll- und Schaltpaneel lfd. kontrolliert werden.

Gasanlage

Im Dehler 2 + 2 wird ausschließlich der 2-flammige Kocher mit Gas betrieben. Zum Einsatz kommt Butan-Gas (blaue Flasche der Firma Camping-Gaz) in Gebindegröße von 1,85 kg. Leere Gasflaschen können im In- und Ausland gegen volle Flaschen eingetauscht werden.

Jede Gasanlage wird im Werk nach den Sicherheitsvorschriften auf Dichtheit und ordnungsgemäße Montage geprüft. Eine Prüfbescheinigung mit einer Gültigkeit von 2 Jahre liegt jedem Fahrzeug bei.

Entsprechend den TÜV-Vorschriften muß diese Prüfung alle 2 Jahre wiederholt werden. Die Prüfung wird von Fachhändlern durchgeführt. Das Prüfzertifikat ist bei der Fahrzeug TÜV-Prüfung vorzulegen.

Die Gasflasche ist in einem den Vorschriften entsprechenden, nach unten entlüfteten Behälter, der sich unter dem Gaskocher im Küchenschrank befindet untergebracht. Zur Betätigung des Hauptventils wird der obere kleine Deckel geöffnet. Zum Wechseln der Gasflasche wird die obere Hälfte des Behälters abgehoben.

Nachdem das Hauptventil geschlossen ist, kann dieses zusammen mit dem Gasdruckregler abgeschraubt werden. Hierzu wird der Gasdruckregler vom Gasschlauch abgeschraubt. (Achtung! Linksgewinde). Anschließend wird der Gasdruckregler von der Gasflasche gedreht (Rechtsgewinde). Mit der im Fahrzeug befindlichen Verschlussschraube mit Griff wird die Flasche zugeschraubt und entnommen.

Auch bei nicht ganz leeren Flaschen kann kein Gas austreten, da ein Kugelventil die Flasche auch ohne Verschlussschraube automatisch schließt.

Vor Anschluß der neuen Gasflasche bitte die Dichtungen kontrollieren. Sollten Beschädigungen erkennbar sein, ist die Dichtung zu erneuern. Das Einsetzen und Anschließen der neuen Gasflasche erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge. Bitte zur Kontrolle das Flaschenventil öffnen und prüfen, ob die Schraubverbindungen dicht sind (sonst Zischgeräusch und Gasgeruch).

Gaskocher

Der 2-flammige Gaskocher befindet sich unter dem Deckel oberhalb des Klapptisches. Zur Benutzung wird der Deckel und der Flammenschutz hochgeklappt und mit den Druckknöpfen befestigt. Bevor der Kocher in Betrieb genommen wird, ist als Erstes das Hauptventil der Gasflasche zu öffnen. (siehe Abschnitt Gasanlage). Nach dem Öffnen der Regelventile rechts neben dem Gaskocher den Regelknopf gleichzeitig eindrücken und das ausströmende Gas entzünden. Wenn das Sicherheitsventil erwärmt ist (nach ca. 10 Sekunden) Regelknopf loslassen. Erlischt die Flamme, ist der Vorgang noch einmal zu wiederholen. Der Gaskocher ist mit Sicherheitsventilen ausgestattet, d.h. wenn die Gasflamme unbeabsichtigt erlischt, wird die Gaszufuhr automatisch unterbrochen. Nach Beendigung des Kochvorganges Regler schließen und Hauptventil der Gasflasche zudrehen. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Kocherherstellers.

Kühlbox

Die transportable Kühlbox befindet sich links neben der Sitzbank in einem Stauraum mit Deckel. Zum Betrieb der Kühlbox muß der Hauptschalter im Elektropaneel eingeschaltet werden. Der 12 V-Stecker der Kühlbox wird in die im Staukasten vorhandene 12 V-Steckdose eingesteckt. Die Stromversorgung des Kühlaggregates erfolgt während der Fahrt über die Lichtmaschine und im Stand über die Versorgungsbatterie. Die Batteriekapazität reicht für ca. 8-10 Stunden. Bitte beachten Sie auch die Betriebsanleitung des Herstellers.

Heckstauschrank mit Oberbetten

Über der hinteren Sitzbank befindet sich das serienmäßig eingebaute große Staufach mit einer nach oben zu öffnenden Klappe. Die Klappe wird durch eine Druckknopflasche, die am Innendach befestigt wird, hochgehalten.

Der Auf- und Abbau des Oberbettes ist wie folgt zu bewerkstelligen:

- Deckellaschen lösen und Frontklappe nach oben befestigen.
- Die an beiden Seiten befindlichen Drahtseilhalterungen aushängen und die Wanne absenken.
- Die zwei weiteren Elemente auf den Seitenschienen herausziehen. Hierbei ist auf die einwandfreie Führung auf den Schienen zu achten.
- Auf den Böden der Elemente sind die Polsterauflagen mit Druckknöpfen befestigt.
- Als Einstieghilfe dient die an der Heckklappe befestigte Leiter.
- Der Abbau der Oberbetten geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Tisch, Türen, Klappen

Der Tisch dient gleichzeitig als Klappe für den Küchenschrank. Er kann aus seiner Verriegelung nach oben geschwenkt werden, indem unten gegen die Tischplatte einmal kurz gedrückt wird. Die Arretierung ist nun frei und der Tisch kann nach oben geklappt werden.

Durch Ziehen des Sperrriegels unter dem Tisch kann dieser anschließend wieder heruntergeklappt werden. Nach kurzem Druck gegen die Tischplatte unten rastet der Tisch wieder in seine Arretierung ein.

Die Türen und Klappen haben jeweils einen Fingerdurchgriff. Dahinter liegt ein Schnäpper, der durch Fingerdruck geöffnet wird.

Sitze/Sitz-Liegebank

Siehe Betriebsanleitung Volkswagen Multivan.

Seitliche Aufstellfenster

Die beiden seitlichen Aufstellfenster im Hochdach sorgen für das gute Klima im Wageninneren. Sie ermöglichen eine zugfreie Be- und Entlüftung im Überkopfbereich.

Die vorgesetzten Aluminium-Lamellen verhindern das Eindringen von Regen, so daß Sie von der Witterung unabhängig lüften können. Die Fliegengitter sind ein optimaler Insektenschutz.

Zum Öffnen werden die beiden Riegel seitlich herumgeklappt. Der Öffnungswinkel der Fenster ist durch eine Kette begrenzt.

Panoramafenster

Diese im Hochdach befindlichen Aufstellfenster sorgen während der Fahrt für eine zugfreie Be- und Entlüftung. Zum Öffnen wird der Drehgriff in Pfeilrichtung gedreht.

Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des Herstellers.

Verdunkelungsvorhang für Fahrerhaus

Zur Ausstattung des Dehler 2 + 2 gehört ein Vorhang aus lichtundurchlässigem Gewebe, mit dem die Front- und Türscheiben des Fahrerhauses verschlossen werden können. Am oberen Rand des Vorhanges befinden sich 5 Druckknöpfe, die in die Gegenstücke über der Windschutzscheibe und den beiden Türfenstern eingedrückt werden.

Gardinen im Fahrgastraum/Wohnbereich

Die Gardinen gehören zum Lieferumfang des Basisfahrzeuges. Sie werden mit Druckknöpfen an den Fenstern im Fahrgastraum befestigt. Siehe auch die Betriebsanleitung Volkswagen Multivan.

Zweiteiliger Hochschrank/Sanitärzelle

Die Tür der Naßzelle ist geteilt. Bei geöffnetem Oberteil ist das Waschbecken mit Mischbatterie und Handbrause, die gleichzeitig als Wasserhahn dient, im Zugriff. An der Innenseite der oberen Tür ist ein Spiegel, Handtuchhalter, Zahnputzbecher und Ablagefach vorhanden. Nach Öffnen der unteren Türhälfte kann die Duschwanne herausgeklappt werden. Jetzt ist die Chemie-Toilette und der Zusatz-Wasserkarister mit der dahinterliegenden Tauchpumpe zu erreichen.

Um die Naßzelle in Betrieb zu nehmen, wird der hinter dem Fahrersitz befindliche Duschvorhang in der Schiene im Fahrzeugdach herumgeführt, vor der Duschtür zurückgezogen und mit den seitlich angebrachten Druckknöpfen rechts in der Naßzelle befestigt.

Vom Ende der Vorhangschiene wird der Vorhang frei bis zur linken Seite herübergeführt und ebenfalls mit Druckknöpfen befestigt. Der Duschvorhang sollte mit der unteren Kante in der Duschanne liegen, damit das Wasser in die Wanne laufen kann. Nachdem die beiden Ablaufstöpfe mit einer halben Umdrehung entfernt werden, ist der Wasserablauf in den Abwassertank frei.

Achtung!

Die Wasserabläufe müssen während der Fahrt immer geschlossen sein, damit kein Abwasser aus dem Tank nach oben schwappen kann.

Bei Betätigung der Mischbatterie wird mit dem Drehknopf "blau" kaltes Wasser aus dem Unterflur-Frischwassertank gefördert, mit dem Drehknopf "rot" wird die Tauchpumpe des Zusatzkanisters in Betrieb gesetzt.

Achtung!

Wasserpumpen nicht "trocken" laufen lassen. Wenn Frischwasser getankt wird, gleichzeitig den Abwassertank entleeren, damit das Brauchwasser immer ungestört ablaufen kann.

Warmwasseranlage

Der 10 l - Heißwasserboiler befindet sich in der Naßzelle unter dem Handwaschbecken und ist durch eine Verkleidung abgedeckt.

Die Erhitzung des Wassers erfolgt bei laufendem Motor über einen Wärmetauscher, der vom heißen Kühlwasser durchflossen wird.

Im Standbetrieb kann der Boiler über einen elektrischen Heizstab (1000 W) auch elektrisch betrieben werden. Voraussetzung ist der 220 V Außenanschluß. Der Schalter mit grüner Kontrollampe befindet sich rechts oberhalb der Naßzellentür und wird durch eindrücken betätigt.

Inbetriebnahme:

Folgende Punkte müssen unbedingt beachtet werden:

- Frischwassertank durch den Einfüllstutzen im Rahmen der Beifahrertür füllen.
- Entleerungsventil am Boiler unten rechts muß geschlossen sein.
- *Sicherheitsventil schließen (Überdruckventil)*
- Warmwasserventil (mit rotem Punkt) öffnen bis Wasser austritt = Boiler ist gefüllt.

Das Warmwassersystem kann jetzt entweder über den Motorkühlkreislauf oder mit 220 V betrieben werden.

Achtung!

Im Winter muß bei Frostperioden der Warmwasserboiler entleert werden.

- Handbrause in oberen Halter einhängen
- Entleerungsventil öffnen – Ablaufschlauch vorher in Duschablauf stecken.
- 12 V Bordnetzschalter ausschalten
- Warmwasserventil an Mischbatterie öffnen.
- Abwassertank entleeren.

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist am Wärmetauscher unter dem Waschbecken montiert. Zur Überprüfung muß die Frontplatte demontiert werden.

Aufgrund der bestehenden Bestimmungen müssen Warmwasseranlagen für geschlossene Systeme zum Schutz des Warmwasserbehälters gegen den gefährlichen Überdruck mit einem Sicherheitsventil ausgestattet sein. Wenn sich Wasser in einem geschlossenen Gefäß erwärmt, dehnt es sich aus. Der Druck steigt an, wenn nicht das erhöhte Volumen des eingeschlossenen Wassers automatisch über ein Sicherheitsventil abgelassen werden kann. Es ist ganz natürlich, daß Wasser aus dem Sicherheitsventil herausläuft, wenn sich der Warmwasserbehälter erwärmt.

Überprüfen Sie gelegentlich die Funktion des Sicherheitsventils. Dies geschieht, indem Sie den Knopf des Sicherheitsventils in Pfeilrichtung drehen. Das Wasser wird dann durch den Auslaß des Sicherheitsventils herausfließen. Nach dem Überprüfen wird der Knopf in Pfeilrichtung weitergedreht.

Tuchschränke, Stauboxen

Im Fahrzeugheck ist auf der linken Seite ein Tuchschränk mit Kleiderstange. Der Tuchschränk ist mit einem Reißverschluß versehen, der sowohl von hinten durch die Heckklappe als auch von vorne über die Rückenlehne beugend geöffnet und geschlossen werden kann. Der Tuchschränk hängt an einer quer eingebauten Stange oberhalb des Kofferraumes zwischen Heckstauwanne und Heckklappe. Diese Stange dient weiterhin zur Aufnahme weiterer im Zubehör erhältlicher Stauboxen und einem weiteren Tuchschränk auf der rechten Fahrzeugseite. Die Entnahme des Tuchschranks sowie der Stauboxen erfolgt durch die Heckklappe.



Standheizung

Als Standheizung wird die Eberspächer Kraftstoffheizung B2L oder D2L (B=Benzin / D = Diesel) eingesetzt.

Sie befindet sich unter der hinteren Sitzbank und hat den Warmluftaustritt direkt neben der Schiebetür.

Der Raumtemperaturregler mit Schalter befindet sich rechts neben der Sitzbank (in Fahrtrichtung). Hiermit wird die Heizung für Dauerbetrieb eingeschaltet.

Über die im Kontroll- und Schaltpaneel befindliche Schaltuhr kann der Einschaltzeitpunkt vorprogrammiert werden. Die Heizung läuft dann ca. 1 Stunde und schaltet sich anschließend automatisch aus.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung der Firma Eberspächer.